



---

## **Niederschrift der 2. Sitzung des Ortsbeirates Ennerich am 18.05.2021**

- Sitzungsbeginn: 19:32 Uhr                      Sitzungsende: 20:33 Uhr
- Sitzungsort: Bürgerhaus Ennerich, Am Schlösschen 7, unter Einhaltung der Hygiene, der Maskenpflicht und des erforderlichen Abstandes, in Bezug auf Corona.
- Teilnehmer: Natascha Schäfer  
Sabine Berwind  
Ulrike Schneider  
Kai Schneider  
Joachim Schneider-Reigl
- Protokollant: Joachim Schneider-Reigl
- Gäste: Bürgermeister Michel Kremer  
Als Mandatsträger
- Michael Uhl (Magistrat)
  - Christoph Bayer (Magistrat)
  - Sabine Hemming-Woitok (Magistrat)
  - Carmen Steinhauer (Stadtverordnete)
- 10 weitere Gäste  
Presse: Robin Klöppel

### Tagesordnung:

1. Begrüßung, Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Neuwahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin
  - 2.1. Gegebenenfalls Neuwahl weiterer Ämter
3. Sanierung Radfernweg R8
4. Neugestaltung Friedhofsvorplatz
5. Einrichtung Ortsarchiv im Bürgerhaus
6. Sachstandsinformation zu aktuellen Themen
7. Verschiedenes

# Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich

## Der Ortsbeirat



TOP 1	<p>Die stellv. Ortsvorsteherin Natascha Schäfer eröffnet um 19:32 die Ortsbeiratssitzung. Sie begrüßt die anwesenden Ortsbeiratsmitglieder sowie die Gäste und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Die Einladung zur Sitzung erfolgte fristgerecht.</p>
TOP 2	<p>Natascha Schäfer berichtet, dass durch die Wahl von Christoph Bayer in den Magistrat der Stadt Runkel und das damit einhergehende Ausscheiden aus dem Ortsbeirat, ein neuer Ortsvorsteher/Ortsvorsteherin gewählt werden muss. Natascha Schäfer übergibt die Wahlleitung an das älteste Mitglied des Ortsbeirates Joachim Schneider-Reigl</p> <p>Es werden Wahlvorschläge für die Neuwahl des Ortsvorstehers/der Ortsvorsteherin erbeten. Wahlvorschlag: Natascha Schäfer</p> <p>Auf eine geheime Wahl wird verzichtet, sodass durch Akklamation gewählt werden kann. Natascha Schäfer wird einstimmig, bei eigener Enthaltung zur neuen Ortsvorsteherin gewählt.</p> <p>Natascha Schäfer nimmt die Wahl an und übernimmt als neue Ortsvorsteherin die Leitung der Ortsbeiratssitzung.</p>
TOP 2.1	<p>Es werden Wahlvorschläge für die Neuwahl des stellvertretenden Ortsvorstehers/der stellvertretenden Ortsvorsteherin erbeten. Wahlvorschlag: Ulrike Schneider</p> <p>Auf eine geheime Wahl wird verzichtet, sodass durch Akklamation gewählt werden kann. Ulrike Schneider wird einstimmig, bei eigener Enthaltung zur neuen stellvertretenden Ortsvorsteherin gewählt.</p> <p>Ulrike Schneider nimmt die Wahl an.</p>
TOP 3	<p>Die Ortsvorsteherin berichtet, dass der Magistrat der Stadt Runkel per Antrag gebeten wurde, Fördermittel zur Grundsanierung des Radfernweg R8 beim Landkreis Limburg-Weilburg zu erfragen und gegebenenfalls zu beantragen. Dies wurde mittlerweile von der Stadt eingeleitet. Als Zwischenlösung saniert der Feldwegeverband z. Z. den Radfernweg R8 in der Gemarkung Ennerich. Die Ortsvorsteherin lobt die Stadt, dass diese auf die Kritik so schnell und unkompliziert reagiert hat.</p> <p>Der Ortsbeirat hat die Sanierungsarbeiten bei einer Ortsbegehung gesichtet und mit den anwesenden Arbeitern gesprochen. Diese berichten, dass das Material nach erfolgreicher Einarbeitung eine hohe Festigkeit aufweist, dass aber zu schnell fahrende PKWs im Gegensatz zu Fahrradfahrern und landwirtschaftlichen Fahrzeugen die aufgebrachte Decke beschädigen können.</p> <p>Die Teilstrecke von der Hammerstraße bis zum Vereinsgelände des Schäferhundevereins ist durch die An- und Abfahrt der Teilnehmer stark frequentiert. Hier soll ein Gespräch mit dem Vereinsvorstand geführt werden.</p>



	<p><b>Beschluss:</b> <b>Es wird beschlossen, einen Termin mit dem Vorsitzenden des Schäferhundevereins, Herrn Uwe Scheuermann, zu vereinbaren. Herr Scheuermann soll die Mitglieder bzw. Teilnehmer des Vereins und der Hundeschule auf dieses Problem aufmerksam machen und entsprechend einwirken.</b></p>
TOP 4	<p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass das Projekt „Sanierung des Friedhofsvorplatzes“ noch offen ist und dass die bereits 2018 veranschlagten Kosten in Höhe von 40.000 € auch in diesem Jahr nicht im Haushalt der Stadt Runkel eingeplant sind. Es wird darüber diskutiert, die Gestaltung des Vorplatzes in Eigenleistung vorzunehmen, wobei die Materialkosten von der Stadt Runkel übernommen werden sollen. Die auszuführenden Arbeiten sollen vom Ortsbeirat zusammen mit Ennericher Bürgern erbracht werden. Die von Christoph Bayer veranschlagten Materialkosten dürften sich aufgrund der aktuellen Preissteigerungen von ca. 2.500 € auf 3.500 € erhöhen.</p> <p><b>Beschluss:</b> <b>Es wird beschlossen, den Friedhofsvorplatz in Eigenleistung zu sanieren. Die erforderlichen Angebote für die benötigten Materialien werden von Christoph Bayer und Kai Schneider eingeholt. Natascha Schäfer sucht das Gespräch mit Herrn Bürgermeister Kremer.</b></p>
TOP 5	<p>Die Ortsvorsteherin informiert, dass Harald Machoi gerne seine privat geführte Sammlung von Dokumenten und Materialien zur Geschichte Ennerichs in einem Raum des Bürgerhauses in Form eines „Ortsarchives“ unterbringen möchte. Der Ortsbeirat und Bürgermeister Michel Kremer unterstützen dieses Vorhaben.</p> <p>Es wird darüber diskutiert, ob der ehemalige Raucherraum oder der daneben liegende, kleinere Raum für das „Archiv“ genutzt werden kann. Nach Auskunft von Herrn Machoi ist der kleinere Raum nicht optimal, aber ausreichend. Dieser Raum wird zurzeit vom Kindergarten Ennerich als Lagerfläche genutzt. Es muss daher ein Gespräch mit der Leitung des Kindergartens geführt werden, um alternative Lagerflächen zu finden. Als Alternative stehen nach Ansicht des Ortsbeirates Räumlichkeiten im Kindergarten, im Stuhllager des Bürgerhauses und in dem dem Kindergarten zugewiesenen Speicherraum im Bürgerhaus zur Verfügung. Für den alternativen Standort Stuhllager muss allerdings ein Gespräch mit dem Vorstand der Tanzgruppe Emphasis geführt werden. Die entsprechenden Flächen müssen frei gemacht werden und die Sportutensilien in dem Emphasis zur Verfügung gestellten Raum über dem Stuhllager aufbewahrt werden.</p> <p>Bürgermeister Kremer sieht kein Problem in der Nutzung des kleinen Raumes. Er übergibt ein Schreiben vom Leiter des Limburger Stadtarchives, Dr. Christoph Waldecker, in dem darauf hingewiesen wird, dass der Name „Archiv“ nicht genutzt werden kann, da hierfür besondere Regelungen einzuhalten sind. Der Ortsbeirat wird hier in Absprache mit Harald Machoi einen passenden Namen suchen.</p>



	<p><b>Beschluss:</b> Es wird beschlossen, den kleinen Raum für die Einrichtung eines „Ortsarchives“ zur Verfügung zu stellen. Der größere, ehemalige Raucherraum soll weiterhin für kleinere Treffen und Sitzungen, wie z. B. Bürgermeistersprechstunde und Ortsbeiratssitzungen genutzt werden können. Die Ortsvorsteherin wird einen Gesprächstermin mit der Leitung des Kindergartens und dem Vorstand von Emphasis vereinbaren.</p>
TOP 6	<p><b>6.1 Glascontainerstandort im Stadtteil Ennerich</b></p> <p>Der Glascontainerstandort im Stadtteil Ennerich muss nach Auskunft des Abfall-Wirtschafts-Betriebes Limburg Weilburg (AWB) verlegt werden. Die entsprechende Anfrage von Herrn Kremer, Bauamt Runkel, an den OBR Ennerich wurde mit drei alternativen Standort-Vorschlägen beantwortet. Als Standort kommt nach Auskunft von Herrn Bürgermeister Kremer eine Fläche im Gewerbegebiet Großmannswiese infrage.</p> <p><b>6.2 Parkverhalten und Parksituation in Ennerich</b></p> <p>Bei der Bürgersprechstunde wurde das zum Teil problematische Parkverhalten an verschiedenen Stellen im Ort angesprochen. Eine entsprechende Mitteilung an das Ordnungsamt Runkel ist vom OBR erfolgt. Dabei wurde insbesondere die Parksituation in der Oberau, Am Schlossersgraben, in der Limburger Straße und in der Hammerstraße angesprochen. Eine Rückmeldung steht noch aus.</p> <p><b>6.3 Ruhender Verkehr im östlichen Wendehammer in der Oberau</b></p> <p>Das Bauamt Runkel hat den OBR Ennerich angeschrieben bezüglich Parksituation im östlichen Wendehammer Oberau und um Stellungnahme gebeten. Der OBR hat sich die Situation vor Ort angesehen und mit Anwohnern gesprochen. Nach Ausführung der Anwohner stellt das derzeitige Parkverhalten im Wendehammer kein Problem für Rettungs- und Feuerwehrfahrzeuge sowie Müllfahrzeuge dar. Eine vom Bauamt vorgeschlagene Aufstellung des VZ 283 „Halteverbot“ im gesamten Wendehammer hält der OBR für nicht zielführend. Allerdings muss durch entsprechende Maßnahmen sichergestellt werden, dass die Zufahrt zum Grundstück „Oberau 26“ auch für Rettungsfahrzeuge gewährleistet ist. Eine entsprechende Stellungnahme wurde am 26.04.2021 an das Bauamt Runkel versandt. Eine Rückmeldung ist noch offen.</p> <p><b>6.4 Zugang zum Grundstück Flurstück Nr. 193/4 Unterau</b></p> <p>An den OBR wurde eine Anfrage/Beschwerde herangetragen, dass der Zugang zum Grundstück mit der Flurstücknummer 193/4 von dem neuen Besitzer nicht gewährleistet ist, da der vorgesezte Grünstreifen von der Stadt Runkel an Privat verpachtet ist. Eine Sachstandsinformation wurde am 06.05.2021 beim Bauamt der Stadt Runkel eingefordert. Das Bauamt Runkel wies per E-Mail am 17.05.2021 darauf hin, dass für die Verpachtung von städtischen Grundstücken nicht das Bauamt, sondern die Finanzabteilung zuständig ist. Herr Kremer (Bauamt) hat die Anfrage des OBR an die Finanzabteilung weitergeleitet. Eine Antwort steht noch aus.</p>

# Stadt Runkel – Stadtteil Ennerich Der Ortsbeirat



TOP 7	<ul style="list-style-type: none"><li>• Die Ortsvorsteherin bittet die anderen Mitglieder des Ortsbeirates, sich für den Newsletter der Stadt Runkel einzutragen.</li><li>• Sabine Berwind hinterfragt den Sachstand bezüglich Aufstellung eines Spiegels bei der Ausfahrt Unterau auf die Limburger Straße.</li></ul> <p><b>Beschluss: Es wird beschlossen, eine Sachstandsinformation bei der zuständigen Stelle der Stadt Runkel einzufordern.</b></p> <ul style="list-style-type: none"><li>• Ulrike Schneider schlägt eine Ortsbegehung zum Roseneck vor, um vor Ort eine Neugestaltung nach Abschluss der Glasfaserarbeiten zu besprechen.</li><li>• Kai Schneider weist darauf hin, dass die Radfahrer auf dem R8 im Bereich der Hammerstraße und dem anschließenden Feldweg Richtung Tunnel zu schnell fahren und sich nicht rücksichtsvoll verhalten. Es wird über Maßnahmen diskutiert, um im Einmündungsbereich des Radweges auf die Hammerstraße eine Geschwindigkeitsreduzierung der Radfahrer zu erwirken. Claus Kandels weist in diesem Zusammenhang darauf hin, dass es ein Papier vom Bund Deutscher Radfahrer gibt, in dem Verbauungsmaßnahmen empfohlen werden.</li><li>• Als Termin für die nächste OBR wird der 29.06.2021 festgelegt.</li></ul> <p>Da keine weiteren Wortmeldungen mehr kommen, beendet die Ortsvorsteherin Natascha Schäfer die Sitzung um 20.33 Uhr.</p>
-------	--

Anschließend fand eine Bürgerfragestunde statt. Die dort angesprochenen Themen werden bei Bedarf als Tagesordnungspunkte in die nächste Ortsbeiratssitzung aufgenommen.

Ennerich, 20.05.2021

gez. Schneider-Reigl

\_\_\_\_\_

(Schneider-Reigl, Schriftführer)

gez. Schäfer

\_\_\_\_\_

(Schäfer, Ortsvorsteherin)